



English time!

Vom 25. Februar bis 03. März 2013 gingen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 auf Englandreise.

Von Larissa Tautenhahn (10e)



Es war wieder soweit: die Englandreise stand bevor. Wie jedes Mal trafen wir uns um 3:45 Uhr in der Früh vor der Schule. Nach einer kurzen Verabschiedung von unseren Eltern packten wir unsere Koffer im Halbschlaf in den Bus und stiegen ein. Nun ging es endlich los, uns stand eine lange Fahrt von ca. 16 Stunden bevor. Trotz der Müdigkeit waren wir alle aufgeregt. Nach einer 14 stündigen Fahrt erreichten wir die Fähre in Calais/Frankreich. Die Fahrt nach Dover dauerte eigentlich nur eine halbe Stunde, wegen der Zeitverschiebung.

Nun hieß es „English time!“ Von Dover aus fuhren wir zum abgemachten Platz, wo uns die Gasteltern abholten. Bei jedem stieg die Aufregung und jeder hoffte, dass sie bei netten Gasteltern unterkommen. Wie sich am nächsten Tag bestätigte, waren alle mit ihrer Unterbringung zufrieden und keiner hatte etwas zu meckern. Am Abend aßen wir noch etwas und danach gingen wir ins Bett, um für den nächsten Tag fit zu sein. Wir alle wussten, von den anderen Schülern, die im letzten Jahr gefahren sind, dass dieses kein Erholungsurlaub ist, sondern ganz schön stressig werden kann.

Am nächsten Morgen sammelte der Bus alle Schüler an den einzelnen „Busstops“ ein und wir machten eine Stadtrundfahrt durch Eastbourne und einen Ausflug zum



Beachy Head. Danach absolvierten wir in Gruppen eine Rallye auf Englisch, um Eastbourne besser kennen zu lernen. Ganz schön komisch, wenn man sich nur auf Englisch verständigen kann, aber man merkt auch, wie viel man in der Schule gelernt hat. Abends hatten wir alle viel Spaß beim Bowling und Laser Quest. Dann war der erste Tag auch schon vorbei und wir freuten uns auf die kommenden Tage.

Früh aufstehen hieß es am nächsten Tag, da wir schon um 7:30 Uhr beim „Busstop“ abgeholt wurden. Es ging nach London. Wir freuten uns auf die vielen Sehenswürdigkeiten und die Shoppingtour. Shoppen in London ist für jeden ein Muss. Ein Highlight in London war, als wir die Queen im Auto gesehen haben. Damit haben wir nicht gerechnet. Nach einem langen Tag waren wir froh wieder zu Hause zu sein, da wir vom vielen Laufen sehr erschöpft waren. Am vierten Tag traten wir um 9 Uhr die Busreise nach Brighton an. Bei dem Besuch im Royal Pavilion mussten wir in Gruppen Aufgaben bearbeiten. Nach der Besichtigung gingen wir zum Chillen ein bisschen durch die Stadt. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen kurzen Stopp um Birling Gap. Der Freitagmorgen war uns frei gestellt, wir kauften noch die letzten Souvenirs und dann ging es nachmittags um 15:30 Uhr auch schon wieder auf dem Heimweg nach Hamburg. Zum Schluss sind wir ja alle wieder heil in Hamburg angekommen.

Ich fand die Englandreise hat viel Spaß gemacht und es war eine super Erfahrung, daher empfehle ich diese Reise auf jeden Fall weiter.

